

Ambulante medizinische Reha wird in Wels für Patienten weiter ausgebaut

Multiprofessionelles Team unterstützt mit umfassendem Therapieprogramm

WELS. Die Private Krankenanstalt (PKA), ein Unternehmen der Kreuzschwestern, erweitert ihr Angebot im Bereich medizinische Rehabilitation in Wels. Neben der bereits etablierten Herz- und Lungen-Reha steht die ambulante Betreuung nun auch für Patienten mit Beschwerden des Bewegungs- und Stützapparates, onkologischen und neurologischen Erkrankungen, Erkrankungen des Stoffwechselsystems sowie psychiatrischen Erkrankungen zur Verfügung.

In gewohnter Umgebung

„Wir bieten den Patienten eine weiterführende, hochprofessionelle Therapie über den Krankenhausaufenthalt hinaus an“, sagt Alexander Skreiner, Ärztlicher Leiter der Reha Wels. „Der Patient bleibt dabei in seiner gewohnten Umgebung und erhält trotzdem eine intensive Therapie.“ Im Einsatz ist ein multidisziplinäres Team aus erfahrenen Ärzten, Therapeuten, Diätologen, Psychologen, Sozialarbeitern und weiteren Berufsgruppen.



Ambulante Rehabilitation bei vielen Erkrankungen und Beschwerden

Foto: PKA

Die Leistungen können grundsätzlich von jedem Versicherten in Anspruch genommen werden, Voraussetzung dafür ist die Antragstellung durch den behandelnden Fach- oder Hausarzt beim jeweiligen Sozial- bzw. Krankenversicherungsträger.

„Nach erfolgter Bewilligung fal-

len für den Patienten keine Kosten an und es kann ein Starttermin für die ambulante Rehabilitation festgelegt werden“, erklärt Norbert Murzl, Bereichsleiter der Reha Wels.

Die Reha Wels befindet sich in der Grieskirchnerstraße 49 (3. Stock).